

EIN FILM VON
ANNE-FRÉDÉRIQUE WIDMANN

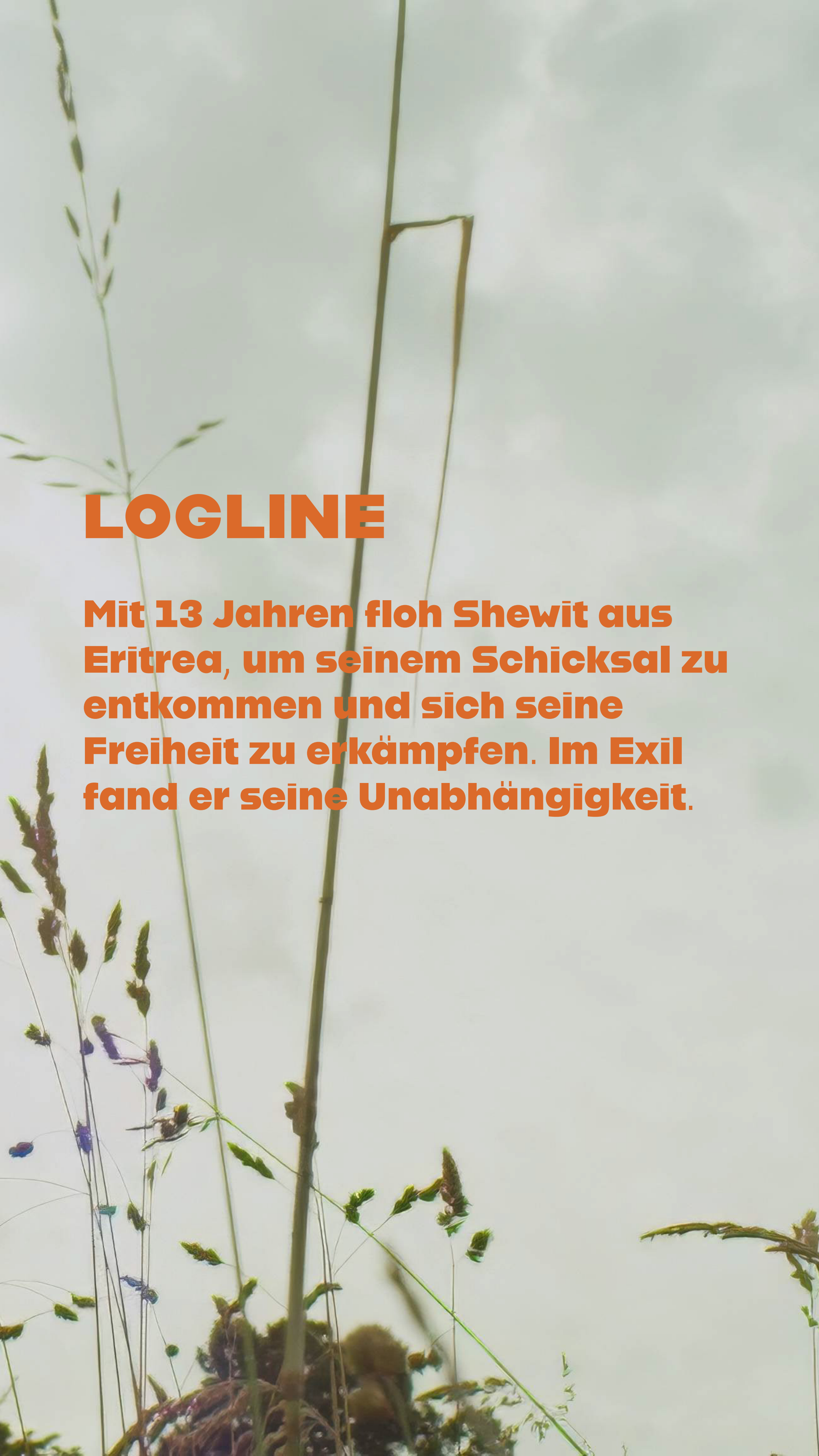
PRIX
DU PUBLIC
NOMINÉ
SOLEURE 2026



IN KOOPERATION MIT

**CINÉ
-DOC**

FREEDOM LE DESTIN DE SHEWIT

The background of the entire page is a photograph of tall, thin grasses or reeds reaching upwards against a pale, overcast sky. The grasses are in sharp focus in the foreground, with some showing small purple flowers. The text is overlaid on this image.

LOGLINE

Mit 13 Jahren floh Shewit aus Eritrea, um seinem Schicksal zu entkommen und sich seine Freiheit zu erkämpfen. Im Exil fand er seine Unabhängigkeit.



SYNOPSIS

Um der Unterdrückung und ihrer sie verfolgenden Vergangenheit zu entkommen, flieht Shewit unter Lebensgefahr aus Eritrea und macht sich allein auf den Weg nach Europa. Mit 15 Jahren, nach einer dreijährigen Odyssee, kommt sie in der Schweiz an, dem Land, in das sie ihre Träume und Hoffnungen setzt. Sieben Jahre später, ohne Aufenthaltsbewilligung und von der Abschiebung bedroht, gibt Shewit nicht auf und kämpft darum, eine freie Frau zu werden. Ein Kampf um ihre Emanzipation, gefilmt über einen Zeitraum von zehn Jahren.





**REGISSEURIN
ANNE-FRÉDÉRIQUE
WIDMANN**

ANNE-FRÉDÉRIQUE WIDMANN

**Geboren 1965 in Genf [Schweiz].
1989 Bachelor in
Internationalen Beziehungen
am Institut des Hautes Études
Internationales in Genf. Seit
2003 produziert sie Reportagen
und Reportagen für die
Sendung „Temps Présent“ bei
Radio Télévision Suisse [RTS].
Ihr Dokumentarfilm „FREE MEN“
[2018] wurde auf mehreren
internationalen Festivals
ausgezeichnet. 2019 erhielt sie
den Prix Jean Dumur für ihr
Gesamtwerk. Ihr
Dokumentarfilm SHEWIT [2026]
erzählt von zehn Jahren im
Leben einer jungen eritreischen
Flüchtling in der Schweiz.**

KÖNNEN SIE UNS ETWAS ÜBER IHRE ENTSCHEIDUNGEN BEI DER UMSETZUNG ERZÄHLEN?

Dieser Film besteht aus zwei Arten von Bildern. Zum einen sind da die Aufnahmen, die über einen Zeitraum von zehn Jahren entstanden sind, und zum anderen die eher filmischen Bilder mit Nahaufnahmen und subtilen Zeitlupen. In den ersten Bildern begleiten wir Shewit im Laufe der Jahre, sehen, wie sie heranwächst, stolpert und wieder aufsteht. Die zweite Art von Bildern vermittelt Shewits Stimme und Gedanken aus der Distanz. Auf poetische Weise verdeutlichen sie ihre transformative Erfahrung. Der Film wird somit in der Ich-Form erzählt: Shewit erzählt selbst ihre Geschichte, ihren Weg von der Jugendlichen zur erwachsenen Frau, die sie geworden ist, mit ganzem Herzen und in ihren eigenen Worten.



CREDITS

Regie: Anne–Frédérique

Widmann **Mit:** Shewit Tekie,
Melete Solomon, Eliane

Ruckstuhl **Kamera:** Eliane
Ruckstuhl, Leandro Monti

Zusätzliches Bildmaterial:

Tamara Castagnoli, Fanny
Reynaud, Anne–Frédérique

Widmann **Ton:** Olivier Larue,
Julien Matthey, Benedikt

Fruttiger, Nicolas Binggeli,

Stephan Rytz **Schnitt:** Stephan
Rytz **Mitarbeit am Schnitt:**

Brandon Beytrison, Mykyta

Kryvosheiev, Christine Hoffet

Tonschnitt: Nicolas Binggeli,

ORCA Production **Tonmischung:**

Nicolas van Deth, Studio

Shazam **Farbkorrektur:** Loïc

Oswald, ORCA Production

Untertitel: Sandrane

Ducimetière, Face–C



PRESS

Prosa Film

Rosa Maino

office@prosafilm.ch

+41 44 271 17 00

DISTRIBUTION

First Hand Films

Nicole Biermaier

verleih@firsthandfilms.ch

+41 44 312 20 60

